

Vorlage

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss und über den
Ausschuss für Finanzmanagement

Überplanmäßige Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen für das Haushaltsjahr 2009

Im nichtzahlungswirksamen Personalbudget des Jahres 2009 waren aufgrund der Prognoserechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse Aufwendungen für die Zuführungen an die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen in Höhe von 467.600 € für aktive Beamte kalkuliert worden. Dem stehen geplante Erträge für die Entnahmen aus den entsprechenden Rückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 325.400 € gegenüber. Saldiert betrachtet standen im Haushaltsjahr 2009 somit 142.200 € zur Verfügung. Aufgrund der vorgelegten Abrechnung der Versorgungskasse vom 11.03.2010 sind wesentlich höhere Zuführungen vorzunehmen. Für die aktiven Beamten betragen diese 1.217.755,56 € und damit rd. 750.200 € über dem geplanten Haushaltsansatz. Bei den Versorgungsempfängern ist statt einer Entnahme eine Zuführung von 310.931,65 € vorzunehmen. Die Abweichung gegenüber dem Haushaltsansatz beträgt somit rund 636.300 €. Insgesamt werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von **1.386.500 €** benötigt. Auf die Auszahlungen hat dies keine Auswirkungen, da es sich ausschließlich um nicht zahlungswirksame Aufwendungen handelt.

Ursächlich für die Mehraufwendungen bei den aktiven Beamten und Versorgungsempfängern sind einerseits die Besoldungserhöhungen, die sich erheblich auf die zu bildende Rückstellung auswirken. Andererseits mussten durch das Ableben von zwei Versorgungsempfängern für die jüngeren Witwen und sonstigen Versorgungsberechtigten Zuführungen an die Rückstellungen in Höhe von über 300.000 € vorgenommen werden. Die Übernahme zweier Beamter vom Landkreis führt ebenfalls zu einer Zuführung in Höhe von rd. 310.000 €, die auch die bisher beim Landkreis geführte Rückstellungssumme mit umfasst. Die Versetzung von Beamten zu anderen Behörden wirkte sich demgegenüber nicht aufwandsmindernd aus, da gemäß des Beamtenversorgungsgesetzes für die zum Land bzw. Bund gewechselten ehemaligen Mitarbeiter weiterhin für die Zeit des Dienstes bei der Stadt Helmstedt Rückstellungen zu bilden sind.

Bei den sonstigen Personalarückstellungen sind insbesondere durch im Vorjahresvergleich niedrigere Überstunden und verbleibende Urlaubsansprüche per 31.12.2009 Minderaufwendungen in Höhe von ca. 92.000 € entstanden. Im zahlungswirksamen Personalbudget konnten trotz erheblicher Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen für Beihilfen in Höhe von rd. 90.000 € noch Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rd. 193.000 € eingespart werden. Dies bedingt durch lang andauernde Krankheitsfälle im Beschäftigtenbereich, bei denen die betroffenen Mitarbeiter/-innen Lohnersatzleistungen durch die Krankenkasse erhalten haben. Auch wirkte sich ausgabemindernd aus, dass die Beiträge zur Versorgungskasse bei den aktiven Beamten in der Endabrechnung um rund 100.000 Euro niedriger ausgefallen sind als veranschlagt.

Der **überplanmäßige Mehraufwand** für das Personalbudget 2009 beträgt somit noch **1.101.000 €**. Eine Aufstellung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten ist der Vorlage beigelegt.

Zur Deckung dieser Mehraufwendungen stehen aus dem Budget 66 (Allgemeine Finanzwirtschaft) Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.085.000 € zur Verfügung. Diese sind überwiegend aus der Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage (844.000 €) und den eingesparten Zinsen für Liquiditätskredite und Haushaltskredite (108.000 €) entstanden. Daneben wurden nicht in allen Budgets die Mittel vollständig aufgebraucht, so das z. B. aus dem Budget 11 die restliche Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 16.000 € aufgebracht werden kann.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 89 NGO wird der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen i.H.v. 1.101.000 € im Personalbudget 2009 (Budget 44) zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge und Minderaufwendungen im zahlungswirksamen Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Budget 66) sowie im zahlungswirksamen Budget 11.

(Eisermann)

Anlage

Personalaufwendungen 2009 nach Pensions- und Beihilferückstellung

Zahlungswirksames Budget

Kontonr.	Kontoname	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Erträge				
3480100	Erstattungen vom Bund	-2.200,00	-3.496,73	1.296,73
3484440	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	-16.300,00	-40.233,63	23.933,63
3487000	Erträge aus Kostenerst./-umlagen priv. Unternehmen	0	-2.480,26	2.480,26
3699000	Sonstige Finanzerträge	-24.200,00	-8.342,25	-15.857,75
	Summe Erträge (ZW)	-42.700,00	-54.552,87	11.852,87
Aufwendungen				
4011000	Beamte	1.735.800,00	1.705.684,17	30.115,83
4012000	Arbeitnehmer	4.478.400,00	4.434.662,49	43.737,51
4019000	Sonstige Beschäftigte	5.400,00	6.486,43	-1.086,43
4021000	Beitr. z. Versorgungskassen Beamte	1.019.000,00	922.076,71	96.923,29
4022000	Beitr. z. Versorgungskassen Arbeitnehmer	383.100,00	402.399,87	-19.299,87
4032000	Beitr. z. ges. Sozialvers.Arbeitnehmer	1.031.500,00	939.526,96	91.973,04
4041000	Beihilfen,Unterstützungsleistungen f. Beamte u. AN	88.300,00	191.649,44	-103.349,44
4132000	Beitr. z. gez. Sozialvers. Arbeitnehmer	0,00	-2.660,62	2.660,62
4141000	Beihilfen, Unterstützungsstg. f. Versorgungsempf.	50.100,00	34.672,82	15.427,18
4152000	Zuführ. an Versorgungsrücklage	24.200,00	0,00	24.200,00
	Summe Aufwendungen (ZW)	8.815.800,00	8.634.498,27	181.301,73
Abschluß ZW Budget		8.773.100,00	8.579.945,40	193.154,60

Nicht zahlungswirksames Budget sortiert

Erträge /Aufwendungen

3582010	Auflös. Rückstell. Aktive f. Versorgungsk	0,00	0,00	
4051000	Zuführungen zu Pensionsrückstell. für Beamte u. A	416.700,00	1.085.344,00	-668.644,00
3582020	Auflös. Rückstell. Passive f. Versorgungsk	-290.300,00	0,00	
4151000	Zuführ. zu Pensionsrückstell. f. Versorgungsempf.	0,00	277.123,00	-567.423,00
3582030	Auflös. Rückstell. Aktive f. Beihilfe	0,00	0,00	
4061000	Zuführungen zu Beihilferückstell. für Beamte u. AN	50.900,00	132.411,56	-81.511,56
3582040	Auflös. Rückstell. Passive f. Beihilfe	-35.100,00	0,00	
4161000	Zuführ. zu Beihilferückstell. f. Versorgungsempf.	0,00	33.808,65	-68.908,65
	Zwischensumme Pension- und Beihilferückst.	142.200,00	1.528.687,21	-1.386.487,21
3582050	Auflösung Rückstell. Altersteilzeit	-154.100,00	-154.001,83	
4071000	Zuführung zu Rückstellungen f. ATZ	299.600,00	297.599,87	1.901,96
3582060	Auflösung Rückstell. Urlaub u. Überstunden	0,00	0,00	
4071060	Zuführung zu Rückstellungen Url./Überstd	0,00	-90.581,92	90.581,92
	Zwischensumme andere Personalrückstellungen	145.500,00	53.016,12	92.483,88
Abschluß NZW Budget		287.700,00	1.581.703,33	-1.294.003,33
Personalbudgets Zusammen		9.060.800,00	10.161.648,73	-1.100.848,73